www.oiv-herrensohr.de

# Kaltnaggischer Nachrichten

Das Magazin für Herrensohr

Sommerausgabe 2016

**Weiterhin in dieser Ausgabe:**

- Einweihungsfest des neu gestalteten Fußgängertunnels am 09.07.2016
- Besuch aus Kaltnaggisch / Rhein
- Berichte aus den Vereinen, Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

UNO

Das Konto für alle
18 bis 30-Jährigen.

Für das wahre Leben.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Saarbrücken

facebook.com/BrunohatUno

## Grußwort

Liebe Herrensohrer Mitbürgerinnen,
liebe Herrensohrer Mitbürger,

in diesem Jahr erscheinen unsere Kaltnaggischer Nachrichten etwas später als in den Vorjahren, und dies hat einen besonderen Grund – unser Tunnelprojekt.

Wie Sie zwischenzeitlich wohl alle mitbekommen haben, wurde und wird am Fußgängertunnel von Herrensohr auf die Wilhelmshöhe kräftig gearbeitet.

An dieser Stelle möchte ich mich für das Verständnis für die Einschränkungen, die Sie als Nutzer des Tunnels in den letzten Wochen in Kauf nehmen mussten, einmal herzlich bedanken.

Nach einer sehr langen Zeit der Einholung von Genehmigungen, organisatorischer Planungen und einer Bürgerbefragung konnten wir endlich Anfang Juni mit den Arbeiten im Tunnel beginnen.

Es freute uns sehr, dass so viele von Ihnen an unserer Befragung bezüglich des Motivs im Tunnel teilgenommen haben. Ihre Wahl fiel auf das Motiv „Unterwasserwelt“, wie wir finden eine hervorragende Wahl.

Zuerst musste aber der Tunnel gereinigt werden, hier hat uns die Jugendfeuerwehr Dudweiler, Herrensohr, Jägersfreude tatkräftig unterstützt. Den Kids hat es viel Spaß gemacht und wir möchten uns für Ihre Hilfe nochmals sehr herzlich bedanken.

Eine weitere Reinigungsaktion musste vorgenommen werden, da die Verschmutzungen doch stärker waren als vermutet. Hier dürfen wir uns bei den helfenden Händen von Herrensohrer Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls sehr bedanken.

Danach konnten dann die „Sprayer“ unter der Leitung von Pascal Herth ans Werk gehen. Zusammen mit den Jugendlichen des JuZ Dudweiler und dem Regionalverband Saarbrücken wird der Tunnel nun so richtig runderneuert und ich finde, dass es bisher sehr schön geworden ist.

Den Künstlern und den Jugendlichen möchte ich deshalb im Namen des gesamten OIV-Vorstands und der Bürger(innen) ein großes Kompliment aussprechen und mich für Ihre Arbeit herzlich bedanken.

Wir hoffen natürlich, dass das neue Motiv so bleibt wie es ist und nicht verunstaltet wird. Hier setzen wir auf den Ehrenkodex unter den Sprayern, dass gesprayte Motive nicht beschmiert werden.

Auch wenn sich die Fertigstellung witterungsbedingt verzögert, wollen wir das Kunstwerk schon einmal feiern. Am 09. Juli 2016 veranstalten wir deshalb eine kleine Einweihungsparty, zu der wir Sie alle recht herzlich einladen.

Kommen Sie und schauen Sie sich den neu gestalteten Fußgängertunnel an, Sie werden begeistert sein und zukünftig wird der Weg von Herrensohr zur Wilhelmshöhe oder zurück ein Erlebnis für Sie werden.

Viel Spaß beim Entdecken der einzelnen Motive!

Herzlichst Ihre
Karin Lackas

## Inhaltsübersicht

**Aus dem OIV Herrensohr** 6

Die Kaltnaggischer vom Rhein zu Besuch bei den Kaltnaggischern an der Saar

Neujahrsempfang 2016 des OIV

Projekt „Neugestaltung des Fußgängertunnels Herrensohr“

Einladung zum Einweihungsfest Fußgängertunnel

Neuanlage des Grünstreifens zwischen Rosen– und Petrusstraße

**Mitteilungen aus den Vereinen, Organisationen und Unternehmen** 19

Jugendzentrum Dudweiler

Zuwachs im Friseurstudio Mo

Männerchor 1882 Herrensohr

Arbeiterwohlfahrt

Kaltnaggischer Gardisten

Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr

Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr

Bank1Saar

die persönlichere Note

Ihre Ziele sind unsere Aufgabe. Ganzheitlich und umfassend begleiten wir Sie auf den Stufen Ihrer finanziellen Lebensplanung. Wir sind die Bank unserer Kunden.

Damit Träume keine bleiben.

## Die Kaltnaggischer vom Rhein zu Besuch bei den Kaltnaggischern an der Saar

Noch immer etwas ungewohnt, aber langsam wird die Namensgleichheit zur Normalität: Die Kaltnaggischer von der Nahe/Rhein-Mündung waren am 18. Juni zu Besuch bei uns Namensvettern an der Saar.

**Stärkung beim Bergmannsfrühstück.**

Nachdem der OIV-Vorstand im letzten Jahr den Heimatverein Bingerbrück besucht hatte (die Kaltnaggischer Nachrichten berichteten in ihrer Weihnachtsmarktausgabe 2015), lud der OIV den Heimatverein für dieses Jahr zum Gegenbesuch ein. Bei der Programmzusammenstellung war uns ein wenig bange, wie wir denn mit den geschichtsträchtigen Fakten der Bingerbrücker mithalten und den Gästen ein attraktives Besuchsprogramm bieten könnten. Immerhin bauten die Römer dort schon eine Brücke, liegt der „Vater Jesu“ in Bingerbrück begraben, Hildegard von Bingen hatte ihr Kloster auf dem Gemeindegrund und Hugo von Hofmannsthal weilte einige Zeit dort.

Was macht uns Kaltnaggischer von der Saar also aus? Gegründet als Bergmannskolonie zu einer ähnlichen Zeit und geprägt von der Industrialisierung wie das heutige Bingerbrück, stellten wir den Tag unter das Thema Kohle & Bergbau und verbanden dies mit dem mit Überzeugung und Lebensfreunde gelebten Motto „Hauptsach gudd gess“. So starteten wir in den Tag mit einem sehr kultivierten Bergmannsfrühstück, zu dem Lars Kröger sein Selbstgebrautes und -gebranntes verköstigte. Höhepunkt des anschließenden kleinen Ortsrundgangs war sicherlich -auch für die Hieisigen- die Besteigung des Kirchturms der evangelischen Kreuzkirche. Von dort oben konnten die Gäste einen ersten „Überblick“ über Kaltnaggisch und das untere Sulzbachtal gewinnen. Auf dem weiteren Weg erzählten die OIV-Mitglieder über aktuelle Aktivitäten: die Dorfmittegestaltung, das Kaltnaggischer Schaufenster und nicht zuletzt die Neugestaltung des Fußgängertunnels mit einem Unterwasserwelt-Graffito. Im Tunnel sind wir dann auch mit dem Designer Pascal Herth ins Gespräch gekommen und staunten über die neuen Tunnelbewohner, die gerade durch eine Meeresschildkröte Zuwachs bekamen. Ein kurzer Abstecher ins Wiesental beendete den Rundgang bevor es zum nächsten Höhepunkt weiter ging.

Nach kurzer Fahrt trafen wir nämlich an der

**Die Gruppe aus beiden Kaltnaggischs bei der Führung von Delf Slotta auf der Halde Lydia aus.**

Siedlung Camphausen Delf Slotta, seines Zeichens Direktor des Instituts für Landeskunde im Saarland und Regierungs-Direktor im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes. Delf Slotta ist ausgewiesener Experte der Industriekultur an der Saar und ist vielen Saarländern bekannt durch seine interessanten und zum Teil ausgefallenen Führungen durch unentdeckte Kostbarkeiten der saarländischen Industriekulturlandschaft. Der OIV ist sehr stolz darauf und dankbar, Delf Slotta für diese Führung gewonnen zu haben. Und in der Tat, in einer kurzweiligen, etwa zweistündigen Führung konnte er die historische Entwicklung von einem unfruchtbaren Landstrich, der zur Holzgewinnung und als Jagdgrund der Fürsten -eben „Herren-Sohr"- diente, zur am dichtesten besiedelten Region im Saarland mutierte. Kohlegewinnung und Transportwegebau veränderten die Landschaft fundamental. Delf Slotta hob geologische Besonderheiten des Saarkohlewalds hervor (z.B. dass die Kohleflöze im Unterschied zum Ruhrgebiet bis an die Erdoberfläche reicht) und führte die Besuchergruppe zu Höhepunkten wie dem überwältigenden Blick von der Bergehalde Lydia in das Fisch- und Netzbachtal, der einzigartig gestalteten Landschaft auf dem Plateau der Halde (z.B. mit den sogenannten „Himmelsspiegel") sowie den Erläuterungen zum Industriedenkmal Hammerkopf-Förderturm auf der Grube Camphausen. Delf Slotta gelang es, die Zuhörer auf der Wanderung mit gekonnter Dramaturgie („Sie werden staunen", „Seien Sie gespannt", „Schauen Sie beim Vorbeigehen links und rechts") bis zum Schluss zu faszinieren. Beigetragen zur guten Wanderlaune hat sicherlich auch das Wetter, das dieser Tage mit Starkregen und Gewitter nicht geizte, aber in den beiden Stunden auf der Halde sich von der sonnigsten Seite zeigte, die es im Vergleich mit den Tagen zuvor zu

**Die Besuchergruppe vor den verbliebenen Fördertürmen der Grube Camphausen.**

bieten hatte.

Die willkommene Stärkung gab es bei Kaffee und Kuchen im Schlössje. Dieter Hartwich erzählte dabei den Gästen aus der Geschichte Kaltnaggischs. Viel tauschten sich die Kaltnaggischer über die möglichen Entstehungsgeschichten des Spitznamens aus. Für beide ist es plausibel, dass dies auf die kahlen und nackten Hügel vor der Bebauung zurückzuführen ist; möglich ist auch, dass Herrensohrer bei der Vorbeifahrt mit dem Zug in Bingerbück ausriefen, dies sei so kahl und nackt wie bei ihnen zu hause. Aber auch eine moralische Dimension kann zumindest für die Saarländer als Erklärung dienen: die überwiegend katholischen angeworbenen Arbeiter für die Bergmannskolonie hatten zu Beginn noch keine eigenen Kirche, wohnten oftmals zu mehreren in den neuen Häusern und wurden deshalb von Dudweilers protestantischen Geistlichen „als kahl im Glauben und nackt in der Moral“ bezeichnet.

**Ralf Lippert vom Heimatverein Bingerbrück überreicht Gastgeschenke an den 2. Vorsitzenden des OIV Herrensohr, Wolfgang Backes**

Bei köstlichen Gefillde, Stracke, Specksooß, Salat und Sauerkraut ließen die beiden Vereine den Tag ausklingen.

Es zeigte auch an diesem Tag wieder, dass sich die beiden Kaltnaggischer Vereine sehr gut verstehen (sie haben auch eine ähnliche Mitgliederstärke und vergleichbare Aufgaben) und ein starkes Interesse haben, aus den Besuchen mehr werden zu lassen. Angedacht sind Ausflüge für größere Gruppen, wie z.B. eine Rheintour mit Besuch des Niederwalddenkmals oberhalb von Rüdesheim, oder aber -das ist ein tragendes Element einer Partnerschaft- spontane Besuche Einzelner (z.B. als Zwischenstopp auf dem Weg in den Frankreichurlaub, auf Dienstreise oder zu einem Fest) -eben Besuch bei Freunden!

Wenn Kaltnaggischer sich gegenseitig besuchen oder kontaktieren möchten, so kann der OIV den Kontakt gerne vermitteln. Informieren über Bingerbrück kann man sich z. B. auf der Webseite http://www.kaltnaggisch.net, über den Verein, der auch ein kleines Museum auf dem ehemaligen Bahngelände betreibt, auf der Seite http://www.bingerbrueck.de.

**Kaffee, Kuchen, später Gefillde, Stracke und Sauerkraut gab es nach der Wanderung.**

## Neujahrsempfang des OIV Herrensohr

Am 15.01.2016 hatte der Ortsinteressenverein Vertreter aus Vereinen, Politik und Gesellschaft und interessierte Bürger zum Neujahrsempfang In den Saal der evangelischen Kreuzkirche eingeladen.

Die 1. Vorsitzende Karin Lackas gab in ihrer Ansprache einen Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktionen des OIV im vergangenen Jahr.

Projekt L(i)ebenswerte Dorfmitte, Dorffest, Dreck-Weg-Aktion, Pilz-Ausstellung, Hobbykunstausstellung und Weihnachtsmarkt waren die Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Karin Lackas dankte allen Institutionen, Organisationen, der Stadt Saarbrücken und allen ehrenamtlichen Helfern, die ganzjährig dafür sorgen, dass das Herrensohrer Leben in Herrensohr bunt und abwechslungsreich bleibt.

Das Dudweiler Kinderprinzenpaar ihre Lieblichkeit Cassady I. und seine Tollität Serkan I. vom Dudweiler Carneval Club., das Tanzmariechen Lucy Thesen vom Kaltnaggischer Gardistencorps und die Chorgemeinschaft Fischbacn-Herrensohr unterhielten die Gäste mit ihren Darbietungen.

# Gasthaus Burger

**- 55 Jahre in Kaltnaggisch -**

*Unsere neuen Öffnungszeiten ...*

... **7** Tage die Woche geöffnet,

... **6** Tage ab 10 Uhr (Sa. – Do.),

... **Fr.** ab 16 Uhr.

*Freuen Sie sich auf ...*

... **5** verschiedene Biere frisch vom Fass,

... **5** leckere Kaffeespezialitäten

*Sonstiges ...*

... Tischfußball, Würfelbrett und Dart

*Das nächste Fest ...*

27.08. (Sa.): 3. Jahre Krögi´s Gasthaus Burger

**Jägerstr. 28, 66125 Herrensohr / Tel.: 06897 - 93 92 5 72**

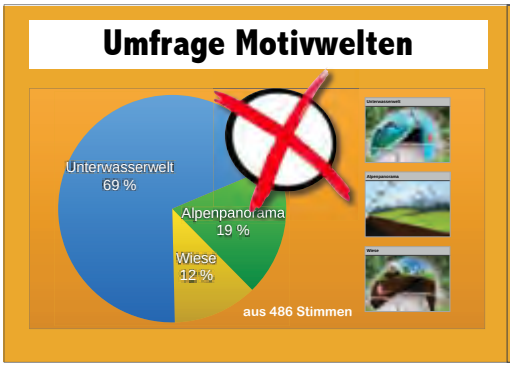
**Albert Fusenig GmbH**

**Elektroinstallationen aller Art**
**TV Kabelanschlüsse – Sat-Anlagen**

**Flitschstr. 14a • 66125 Dudweiler**
**Tel. 0 68 97 / 7 48 58 • Fax 0 68 97 / 76 81 71**

## Jetzt wird's bunt hier!
## Im Fußgängertunnel entsteht die „Unterwasserwelt Kaltnaggisch"

„Gruselig" -
„Schmutzig" -
„Hässlich" -
„Angsteinflößend"
Das sind Aussagen, die bald der Vergangenheit angehören - zumindest wenn es um den Weg aus Herrensohr ins Wiesental geht. Denn hier tut sich etwas Großartiges im wahrsten Sinne des Wortes. Geht man den Weg von Markt- oder Karlstraße hinunter in das immer attraktiver werdende Naherholungsgebiet Wiesental könnten man meinen, das Wasser, das die letzten Wochen vom Himmel kam, hätte sich im Bahndamm gesammelt und man selbst gleitet wie in einem Unterseeboot durch unbekannte Welten, vorbei an unwirklichen, freundlich zurücklächelnden oder überlebensgroßen Meeresgeschöpfen. Hach - der Weg ins Wiesental ist fast schon wie ein Kurzurlaub in der Südsee…
Stopp! Nicht zu weit abschweifen, noch ist die Traumwelt nicht vollendet und perfekt, doch man ahnt schon, was uns in den nächsten Jahren auf dem Weg zur Arbeit oder beim Gassi- oder Einkaufengehen begleiten wird. Andere werden uns darum beneiden.



Doch, wie kam es dazu, dass sich der Fußgängertunnel vom Aschenputtel zur Prinzessin wandelt?
Schon lange treibt den OIV das abschreckende Innenleben des Tunnels um. Früher ein dunkles Loch, in das man über Treppen hinabsteigen musste, zog er magisch Schmierereien und Verunreinigungen an.
Vor acht Jahren führte der OIV OB Charlotte Britz auf ihrem Stadtteilbesuch durch den Tunnel und bat sie um Aufhellung der dunklen Röhre. Der daraufhin aufgebrachte weiße Anstrich brachte kurzzeitig den erhofften Effekt. Aber weiße unbeaufsichtigte Flächen ziehen Schmierereien und diese wiederum Verunreinigungen fast automatisch an, sodass über die Jahre sich unzählige selbstberufene, aber leider meist untalentierte Sprüher die Wandflächen für sich reklamierten.
Eine langfristige Lösung musste potentielle Sprüher mit einbeziehen, eine hohe Identifikation der Bevölkerung erzeugen und die Wand so gestalten, dass es höhere Überwindung kostet, sie zu verunstalten. Das waren die Grundgedanken bei der Initiierung des Projekts „Neugestaltung des Fußgängertunnels Herrensohr" des OIV. Jugendlichen soll eine legale Möglichkeit geboten werden, im öffentlichen Raum unter fachkundiger Anleitung künstlerisch gestaltend tätig zu werden. Dabei baut der OIV auf den Ehrenkodex unter Sprayern, dass neu angelegte Graffiti nicht wieder zerstört oder verunstaltet werden.
Als Kooperationspartner konnte die Kinder- und Jugendarbeit des Regionalverbandes Saarbrücken gewonnen werden. Hier hat der Regionalleiter Michael Kammer den Kontakt zum Graffiti-Künstler Pascal Herth und den Jugendzentren im Regionalverband hergestellt.
Bei der Umsetzung des Projekts war es dem OIV aber wichtig, dass möglichst alle Altersgruppen aus dem Ort mit einbezogen werden. So wurden alle Bürger(innen) eingeladen, über die zu verwirklichende Motivwelt in einer öffentlichen Umfrage aus den drei Vorschlägen „Unterwasserwelt", „Alpenpanorama" und „Wiese" auszuwählen.

Abgestimmt werden konnte im April in den Herrensohrer Geschäften und in der Facebook-Gruppe „OIV Herrensohr“. Es gab eine überwältigende Teilnahme: 485 Personen wählten zu 69% die Unterwasserwelt als ihre bevorzugte Phantasiewelt.
Vor dem Neuanstrich musste der Tunnel zunächst gereinigt werden. Die Jugendfeuerwehr wurde angefragt, um mit Hochdruck den Tunnel zu säubern. Am 13. Mai rückten 19 Kinder und Jugendliche zu ihrer Übung an den ungewöhnlichen Einsatzort aus. Jede(r) durfte mal ran und den Löschschlauch auf die Wand halten. Bürger(innen) schrubbten anschließend die Metallwände mit Hochdruckreiniger und Küchenschwämmen. Ein einzelner Termin reichte aber nicht aus, also musste über die Stadtverwaltung an einem zweiten Abend die Stromversorgung für die Tunnelbeleuchtung ausgeschaltet werden, das Risiko eines Stromschlages wollte niemand eingehen. Man glaubt ja nicht, wieviel Dreck und Staub sich in all den Jahren auf der Tunnelwand niederschlagen! Erfassen kann man es erst, wenn man den Unterschied sieht.
Damit die Jugendlichen nicht ganz unvorbereitet die Tunnelwand besprühen, fand im ersten Graffiti-Workshop am 18. Mai im JuZ Dudweiler zunächst eine Motivauswahl und ein Erstkontakt mit der Sprühdose statt. Dem JuZ wurden dabei zwei schnöde Ölfässer zu Hinguckern mit Meeresmotiven gestaltet. In zwei weiteren Workshops am 09. und 25. Juni ging es dann an die Tunnelwand. Es zeigten sich hier Talente, die dann auch bei der weiteren Gestaltung mit Pascal Herth mitarbeiteten.
Mit dem Tunnel-Graffito entsteht ein außergewöhnliches Kunstwerk im öffentlichen Raum: die besondere zylinderförmige „Rundum“-Geometrie mit gewellter Oberfläche, die Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Motivauswahl, gemeinsame Reinigungsaktionen, Mitgestaltung durch Jugendliche, Spendenbereitschaft verschiedener Institutionen spenden, der Betrachter taucht in eine unbekannte Welt ein.

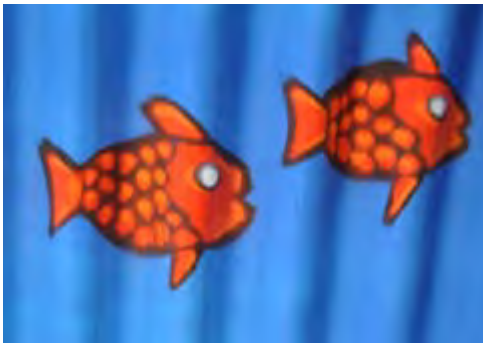
**1. Workshop am 18.05.16**

**2. Workshop am 09.06.16**

**3. Workshop am 25.06.16**

Allein der Entstehungsprozess ist eine Dokumentation wert. Deshalb werden alle Schritte in diesem Projekt durch Françoise Fournelle von INSZENE Media filmisch begleitet und am Ende in einem Dokumentarfilm konserviert. Viele werden sich noch Jahre später durch den Film an ihre Teilhabe an der Entstehung erinnern und so die Identifikation mit dem Kunstwerk vertiefen.
So ein Projekt im öffentlichen Raum verlangt viel Geduld beim Umgang mit Behörden. Man lernt aber auch viele neue Menschen kennen und erweitert sein Begriffsportfolio um Worte wie „Gestattungsantrag“ (dafür, das man den Tunnel schöner machen darf) oder „Vegetationsbeauftragter“ (derjenige, der den Bewuchs in Schach hält). Zu Beginn mussten die Eigentumsverhältnisse geklärt werden. Dabei half der Bürgerbeauftragte der Landeshauptstadt, der denn auch den Kontakt zur DB Netz AG nach Karlsruhe vermittelte. Der zuständige Ingenieur aus Saarbrücken konnte denn den OIV im Ortstermin berichten, dass an den Tunnelmündern in den nächsten Jahren Instandhaltungsmaßnahmen geplant sind. Er sprach die Gestattung aus und leitete die Bitte um einen gründlichen Beschnitt des Bahndamms um die Tunnelmünder weiter. Wer den Tunnel öfter benutzt, wird bemerkt haben, dass seit wenigen Wochen der Tunnel denn auch ohne ein Wegducken vor Brombeerranken betretbar ist. Bei der Genehmigung für die Sperrung des Tunnels waren sich zwei Ämter über die Zuständigkeit nicht einig. Zum Glück hat sich dann eines für die pragmatische Lösung entschieden und die Genehmigung

ausgesprochen.
Ein solches Projekt will auch finanziert sein. Kosten fallen an für den professionellen Entwurf, die Umsetzung, Gebühren, den Druck von Handzetteln und Plakaten sowie natürlich die Sprüh-Materialien. Können Sie sich vorstellen, wieviele Sprühdosen für 60 m gewellte Tunnelröhre mit einem Durchmesser von 3 m gebraucht werden? Die Antwort gibts auf dem Einweihungsfest… Uns freut es ungemein, dass viele Stellen, die wir um Unterstützung baten, sich bereit erklärt haben und das Projekt unterstützen. So verzichtete die DB Netz AG auf das Prüfungsentgelt und die Gestattungsgebühr und mähte extra gründlich den Bahndamm, die Sprühdosenfirma Montana Cans gewährte einen deutlichen Rabatt, Landeshauptstadt und Regionalverband, Sparkasse und Vereinigte Volksbank sowie der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen spendeten, die Gartenbaufreunde Wiesental stellen die Toilettenanlage und den Wasseranschluss zur Verfügung. Besonders gefreut hat uns die Übergabe eines stattlichen Betrags durch die Stiftung der PSD-Bank RheinNeckarSaar e.G. „PSD-L(i)ebenswert“ am 10. Juni in der neuen Filiale Saarbrücken in der Bahnhofstraße.



Den OIV freut ganz besonders die vielfache, positive Rückmeldung („Tolle Idee“, „Sieht klasse aus“…). Den häufig geäußerten Nachsatz „aber wer weiß, wie lange das so schön bleibt“ können wir positiv entgegenhalten, dass es im lokalen Umfeld viele Beispiele von Graffiti gibt,

die seit Jahren unverschmutzt geblieben sind und -mal ehrlich- ist es besser, einfach nichts zu tun und den Tunnel peu à peu schmuddeliger werden zu lassen? Zudem wirkt die Aktion jetzt schon sehr untereinander verbindend; auch der Respekt vor der Kreativität und Leistungsfähigkeit der Jugendlichen steigt. Alle sind aufgerufen, ein Auge auf unsere neuen kaltnaggischer Mitbewohner zu haben, auf dass es ihnen wohl ergehe und wir uns lange an ihnen erfreuen können.

Und so wächst der Unterwasserzoo von Woche zu Woche. Leider sind die Künstler um Pascal Herth durch das sehr feuchte Wetter, das dafür sorgt, dass die Tunnelwände fast täglich nass von Kondenswasser sind und so der Farblack nicht haftet, um gut zwei Wochen hinter den Zeitplan zurückgeworfen. Nichts desto trotz wollen wir am Samstag, den 09. Juli ab 14:00 Uhr auf der Wiese vor dem Tunneleingang im Wiesental die Neugestaltung mit einem Fest feiern. Wir laden alle Herrensohrer und sonstige an Graffiti-Kunst und Jugendarbeit Interessierten ein, sich selbst ein Bild von diesem außergewöhnlichen Kunstwerk zu machen. Am Programm wirken mehrere Jugendzentren des Regionalverbandes mit. Die JuZen bieten Kaffee und Kuchen, eine Kreativ-Ecke mit Button-Presse und natürlich Sprüh-Angebote für T-Shirts und und Leinwand sowie ab 17:00 Uhr Musik-Live Acts von Rap bis Freestyle. Kaltgetränke, Gegrilltes, Kinderschminken und ein Ratespiel ergänzen das Angebot. Ab 16:00 Uhr beginnt der offizielle Teil, zu dem sich bereits unter Anderem der Regionalverbandsdirektor und der Bezirksbürgermeister angekündigt haben.

# Wir danken unseren Unterstützern und Partnern

DB NETZE

REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

Sparkasse Saarbrücken

liebenswert

MONTANA CANS

Vereinigte Volksbank eG ... meine VVB

18 Feuerwehr Dudweiler

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Ortsverband Dudweiler

Gartenfreunde Wiesental

---

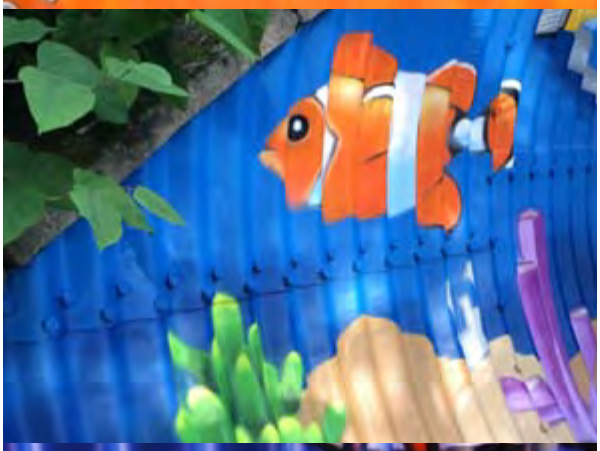
**Hurra, ich werde Pate -**
**oder mein Weg in die Legalität!**

Es ist schon unglaublich mit was man sich im Leben so alles beschäftigt. Da gibt es Begriffe, die ich vor ein paar Jahren noch gar nicht kannte und plötzlich ist man mittendrin. So erging es mir mit dem Begriff “Guerilla Gardening”. Laut Wikipedia bezeichnet dies “die heimliche Aussaat von Pflanzen als subtiles Mittel politischen Protests und zivilen Ungehorsams im öffentlichen Raum”. Und genau so verstand ich die teilweise Bepflanzung des Fußweges zwischen Rosenstraße und Petrusstraße. Einen kleinen Teil hat sich meine Familie vorgenommen und Stück für Stück bepflanzt. Bei der Neuanlage des Weges gab es zwar einen Grünstreifen, aber keinen irgendwie gearteten Plan ihn zu bepflanzen. Immer näher kamen wir mit unseren Blumen dem Kindergartengelände, dessen Grünstreifen sowohl bepflanzt als auch regelmäßig von der Stadt beschnitten wurde. Doch je größer die Fläche, desto schwieriger wurde es, dem immer wiederkehrenden Unkraut Herr zu werden. Brennnesseln und Brombeeren, Giersch und Hundehaufen trübten immer wieder unser Engagement. Dann ergab sich die Idee, den Weg doch um eine Bank zu ergänzen, um den für viele ältere Menschen beschwerlichen Anstieg mit einer Rastmöglichkeit zu erleichtern. Dies jedoch konnten wir nicht alleine stemmen. Schließlich musste der Untergrund auf einer größeren Fläche begradigt und verfestigt werden. Ein Ortstermin mit dem Amt für Stadtgrün und Friedhöfe ergab: die Stadt ist gerne bereit die gespendete Bank zu setzen. Und nicht nur das. An uns wurde der Vorschlag herangetragen, die Grünfläche einmal richtig anzulegen, mit Mutterboden aufzufüllen und zu bepflanzen. Dann könnten wir einfach eine Patenschaft für diese Fläche übernehmen und hätten es deutlich einfacher mit der Pflege. Gesagt getan - pünktlich nach dem Winter hielt die Stadt ihr Versprechen und seitdem sind wir weg vom Guerilla-Gardening zurück in ein offizielles Patenamt gewechselt. Schauen Sie sich den Fußweg einfach einmal an und vielleicht entdecken Sie ja auch ein kleines noch ungepflegtes Stückchen Erde in Herrensohr, das nur auf Sie gewartet hat… Ansprechpartnerin für Grünflächenpatenschaften ist Ursula Michel: eMail: ursula.michel@saarbruecken.de

Tel. 0681 9051473

Valentina Trützschler

**Die gestiftete Bank an neuem, vom Amt für Stadtgrün und Friedhöfe bereiteten Ort zwischen Petrus– und Rosenstraße.**



# Einweihungsfest

des neu gestalteten Tunnels Herrensohr

## Samstag, 09. Juli 2016

auf der Wiese vor dem Tunnel im Wiesental

14:00 Uhr Eröffnung

16:00 Uhr offizieller Teil

17:00 Uhr Musik-Darbietungen JuZ

mit Angeboten der Jugendzentren des Regionalverbands

- aus Völklingen: die Rapper und Freestyle-Musiker „**Jetino**" und "**Royal**"
- aus Dudweiler: **Kreativ-Angebote** „Buttons gestalten", „T-Shirts besprühen", „Leinwand besprühen"
- aus allen JuZen: Kaffee und selbst gemachter Kuchen

und außerdem: Kaltgetränke, Gegrilltes, Musik-Darbietungen, Kinderschminken, Ratespiel

*Essen, Trinken, Staunen und gemütliches Beisammensein*

REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

JuZ Sulzbach

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

# Ich werde Mitglied
# im OIV Herrensohr e.V.!

## Beitrittserklärung

zum Ortsinteressenverein Herrensohr e.V., Karlstraße 7, 66125 Saarbrücken

Vorname, Name, Geburtsdatum _____ _____

Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort _____

erklärt den Eintritt in den Ortsinteressenverein Herrensohr und verpflichtet sich, die satzungsgemäßen Beiträge auf Anforderung zu zahlen. Der Mitgliedsbeitrag wird vom Ortsinteressenverein Herrensohr e.V. jährlich durch das Lastschriftverfahren eingezogen; er beträgt zur Zeit jährlich als Mindestbeitrag 12,- EUR bzw. als freiwilliger Beitrag

Beitrittsdatum _____ Jahres-Mitgliedsbeitrag (mind. 12 € im Jahr) _____ €

Ort, Datum, Unterschrift des Mitglieds _____

---

### Einzugsermächtigung (*SEPA-Lastschriftmandat*)

Gläubiger-Identifikationsnummer DE33OIV0000068633
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige den Ortsinteressenverein Herrensohr e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Ortsinteressenverein Herrensohr e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Vorname und Name) _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____ _____

Kreditinstitut (Name) _____

BIC od. BLZ, Knto-Nr od. IBAN _____ _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

**Was geht ab im**
**Jugendzentrum Dudweiler?!**

Das Jugendzentrum ist eine gemeinsame Einrichtung des Jugendamtes des Regionalverbandes Saarbrücken und der Landeshauptstadt Saarbrücken. In der Sudstrasse 25 in Dudweiler gelegen, können hier Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren sinnvoll ihre Freizeit verbringen. Dabei stehen ihnen drei hauptamtliche MitarbeiterInnen und ein Praktikant mit Rat und Tat zur Seite.

Im „Offenen Betrieb“ gibt es u.a. Kicker, Billard, Dart, kostenloses Internet, Küche, Kraftsport, Playstation, TV, Kreativangebot und Gesellschaftsspiele. Des Weiteren werden gemeinsame Ausflüge unternommen und Ferienfreizeiten durchgeführt.

Ideen und Vorschläge der Jugendlichen sind immer willkommen und werden gerne mit unserer Hilfe umgesetzt! Kreativität und Abwechslung sind hierbei genauso gefragt, wie Entspannung und Erholung.

Auch Beratung, Unterstützung und Begleitung in allen Lebenslagen ist selbst-verständlicher Bestandteil in unserer Arbeit mit den

Jugendlichen. Neu(gierig)e BesucherInnen können gerne jederzeit mal bei uns „reinschnuppern“!

**Das JuZ Dudweiler befindet sich in einer malerischen Villa in der Sudstraße 25.**

Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Mittwoch von 14:00 bis 20:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 16:00 bis 22:00 Uhr.

Ansprechpartner vor Ort: Claudia Rothas, Michael Regnery und Lisa Zimmer

**Adresse/Kontakt:**
Jugendzentrum Dudweiler
Sudstraße 25
66125 Dudweiler
Tel.: 06897/75585
Email: jugendzentrum.dudweiler@gmx.de
Facebook: Juz Dudweiler

**Fußpflegepraxis**
Silvana Mammone

**Termine unter:**
**06897-778453**
**oder**
**0151-42453611**

Fußpflege mit Fußbad 20€
Hausbesuche 5€ Aufpreis

**Karlstrasse 48**
**66125 Saarbrücken-Herrensohr**

MEISTERBETRIEB
Meisterhaft
**RUDOLF STEFFES GmbH**
66125 Dudweiler · Kalkofenstr. 6
Tel. 06897/74147
Fax 761536 · www.rudolfsteffes.de

- GIPS-, STUCK- UND TROCKENBAU
- FLIESSESTRICH
- WÄRMEISOLIERUNG
- VERPUTZARBEITEN
- BRANDSCHUTZ
- MALERARBEITEN

**WALTER POHL**

Beratung, Planung,
Lieferung und Montage
von
**Heizungsanlagen**
**und modernen Bädern,**
**Kaminsanierung,**
**Reparatur und**
**Kundendienst**

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

Schulstraße 46
66125 Dudweiler-
Jägersfreude

Meister-
Fachbetrieb

**Tel. 0681 / 9 10 15 64**
**Fax 0681 / 9 58 12 27**

**BRS** KFZ-Reparatur
und
Handels GmbH

Geschäftsführer: Werner Bollinger, Fritz Ries

TÜV + AU
Reparaturen
aller Art

BRS

Sulzbachtalstrasse 34 • 66125 Saarbrücken
Tel.: 06897 - 7 33 46 Fax: 06897 - 76 85 41

AMF

Autoservice
Michael Fey
0176/22 30 65 30

WERNER KLINKNER
Schreinermeister

**66125 Saarbrücken-Herrensohr - Rosenstr. 23**
**Tel. 0 68 97 / 7 31 43 · Fax 0 68 97 / 7 31 33**

**Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten**

- Restaurierung von Treppen mit Laminatstufen
- Lieferung und Einbau von Holz- und Kunststoff-Fenster, Innen- und Außentüren
- Laminat- und Fertigparkettböden

# Kaltnaggischer Lädchen

Inhaber: Stefan Ludigs

Getränke - Getränkeheimservice
Zeitschriften - Zeitungen
Zigaretten - Tabak
Lotto und Toto
Schreibwaren
Drogerieartikel
Postservicestelle
Fahrkartenverkauf Saarbahn und Bus
Annahme für chem. Reinigung und Heißmangel
Annahme für Schuhreparatur und Schlüsseldienst

Öffnungszeiten vom 01.06. 2015 bis 01.09. 2015
Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Sa 7.00 - 12.00 Uhr

Telefon 777 930
Karlstraße 23 Herrensohr

GOFFING

Sanitär
Klempnerei
Heizung
Dachdeckerei

**Philipp Goffing GmbH**
Petrusstraße 35 • Markt Herrensohr • 66125 Saarbrücken
Tel.: 0 68 97/7 26 50 • Fax: 0 68 97/76 81 89

**Bäckerei**
*Wolfgang Maurer*
GmbH
66125 Herrensohr - Jägerstr. 30
Tel.: 06897 72659 Fax.: 06897 729732
e-mail : back-wmaurer@schlau.com

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fil. Herrensohr | Talstr. 1 | Telef.: | 06897 72654 |
| Fil. Herrensohr | Karlstr. 18 | Telef.: | 06897 72619 |
| Fil. Dudweiler | Saarbr.Str. 256 | Telef.: | 06897 767111 |
| Fil. Jägersfreude | Hauptstr. 92 | Telef.: | 0681 31680 |

# FADE TO BLACK TATTOO

RATHAUSSTRASSE 18, 66125 DUDWEILER

## ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|---|---|
| MO | GESCHLOSSEN |
| DI | 12–17 UHR |
| MI | 12–17 UHR |
| DO | 12–17 UHR |
| FR | 12–17 UHR |
| SA | 12–16 UHR |

FADE TO BLACK

TATTOO

SAARBRÜCKEN

BOLD & CLEAN

• SINCE 2015 •

Walk Ins Welcome

## Neuer Zuwachs im Friseurstudio Mo

Seit Mitte April steht Ihnen unsere neue Mitarbeiterin Martina 4 mal wöchentlich zur Verfügung. Sandra, Melanie und meine Wenigkeit sind Di. - Fr. von 8 - 18 Uhr und Sa. von 8 -14 Uhr selbstverständlich weiterhin da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und möchten uns an dieser Stelle für die letzten Jahre bei den Kunden für Ihre Treue bedanken.

Auf die nächsten Jahre...

Euer Friseurstudio Mo

**Kaltnaggischer Nachrichten und der OIV im Internet**

Die Kaltnaggischer Nachrichten gibt es auch online. Über die Homepage des OIV Herrensohr

**www.oiv-herrensohr.de**

können Sie sich die aktuelle Ausgabe der Kaltnaggischer Nachrichten sowie viele ältere Ausgaben abrufen.

So bleiben die „weggezogenen" Kaltnaggischer auch weiterhin über aktuelle Vorgänge in ihren ehemaligen Heimatort informiert.

Folgen Sie uns auf Facebook und bringen Sie sich in aktuelle Diskussionen ein:

**Gruppe OIV Herrensohr**

## Männerchor Herrensohr

Am 24. April 2015 fand die Mitgliederversammlung des Männerchores 1882 Herrensohr im Gasthaus „Schlösschen“ statt. Der Vorstand berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Sängerjahres und gab einen Ausblick auf die Aktivitäten im bevorstehenden Jahr. Der Schriftführer berichtete, dass die Chorgemeinschaft insgesamt 26 offizielle Auftritte absolviert hat, davon 6 in Herrensohr, 6 in Fischbach, 9 im Bereich Dudweiler und 5 überörtliche.

Der Schriftführer, der auch für die Pressearbeit verantwortlich ist, zeigte sich zufrieden, da die an die Presse gesandten Informationen in den Presseorganen entsprechend transportiert wurden. Der Kassierer berichtete zwar nicht von einem Reichtum des Männerchores, jedoch von einer gesunden Kassenlage.

Im Rückblick ging der Vorsitzende, Willi Buchmann, auf die Höhepunkte des Jahres 2015 ein und gab einen Ausblick auf die Aufgaben des Jahres 2016. Besonders zu erwähnen war die Sängerfahrt ins Nahetal mit Besuch des Freilichtmuseums Bad Sobernheim.

Im Ausblick auf 2016 stellte Willi Buchmann dar, dass durch die Altersstruktur und die Gesundheit der doch relativ wenig gewordenen Aktiven Sänger eine Durchführung des Sängerfestes in der gewohnten Form nicht mehr möglich ist.

Wir müssen daher damit leben, dass nach dem Aus für das Dorffest auch das Sängerfest im Jahr 2016 ausfallen muss. Wir denken zur Zeit darüber nach, ob und wie es weitergehen kann. Die Mitgliederversammlung hat auf Antrag des Vorstandes beschlossen, Herrn Günter Weber zum Ehrenmitglied zu ernennen. Diese Ernennung wird im Rahmen der Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft erfolgen. Diese wird in diesem Jahr durch den Männerchor Herrensohr organisiert und findet am 04. Dezember in der Gaststätte des TuS Herrensohr statt. Der Chorleiter dankte den Sängern für ihr Engagement und hofft, dass man weiterhin auf einem hohen Niveau singen kann, das vielleicht den einen oder anderen dazu animiert, sich uns als Sänger anzu-

schließen. Sein Appell lautet; **Kommen sie zu uns, sie müssen nicht vorsingen und wir sind eine gesellige Truppe.** Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen Sängern, Helfern und Helferinnen und Sponsoren für die geleistete Unterstützung.

Da das Jahr 2016 noch jung ist und die Veranstaltungen erst beginnen ist als Rückblick, seit dem Erscheinen der Weihnachtsausgabe der „Kaltnaggischer Nachrichten“ zu erwähnen, dass der Männerchor in der Weihnachtsfeier 2015 den Mitgliedern Dietrich Koch und Günter Scheid die Urkunden zur Ehrenmitgliedschaft überreichen konnte. Weiterhin hat die Chorgemeinschaft natürlich am Weihnachtsmarkt in Herrensohr und am Neujahrsempfang des Ortsinteressenvereins in Herrensohr teilgenommen. Traditionsgemäß haben wir zum Gedenken an die verunglückten Bergleute der Grube Camphausen die Messe am 16. Februar mitgestaltet. Für das weitere Jahr 2016 stehen wieder eine Vielzahl von Terminen auf dem Programm, unter anderem bei den Gardisten, dem Sommerfest der ev. Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr und die Gestaltung der Weihnachtsfeier. Einen besonderen Augenmerk legen der Dirigent und die Chorgemeinschaft dieses Jahr auf das eigene Konzert im Bürgerhaus. Dieses Konzert findet am 30. Oktober unter dem Titel "Hits und Evergreens" unter Mitwirkung des ev. Posaunenchores Dudweiler statt. Alle zukünftigen Termine sind auch auf www.maennerchor-herrensohr.de oder einfach googeln Männerchor Herrensohr/ Termine einsehbar. Die Chorgemeinschaft hat, und wird mit ihren Auftritten somit viel zum kulturellen und geselligen Leben in Herrensohr, Dudweiler und Fischbach beitragen.

Also ihr Kaltnaggischer Männer, rafft euch auf und kommt zum Singen oder ihr Kaltnaggischer Frauen übernehmt Freitagabend die Macht über die Fernbedienung des Fernsehers und sendet eure Männer zu uns um frisches Blut in den Chor zu bringen. Die Chorprobe ist freitags von 20:00 – 21:30 abwechseln im Schlösschen in Herrensohr und im Kolpinghaus Fischbach. Wir alle würden uns sehr freuen.

Helmut Volz

Schriftführer MC Herrensohr

schlau.com
DAS SCHNELLE INTERNET FÜRS
SAARLAND!
Wir ziehen das durch!
Ihr Energieversorger
energis

Auch wenn
gar nichts mehr geht –
eine Kleinanzeige geht immer!

Caspari Computerservice
Computerrundumservice aus Dudweiler

Uwe Caspari

Telefon +49 6897 17 18 582
Mobil +49 176 32 96 46 16
E-Mail Uwe.Caspari@Caspari-Computerservice.de

Caspari Computerservice
www.Caspari-Computerservice.de

TRATTORIA NACCARATO

Saarbrücker Str. 226
66125 Dudweiler
Tel. (06897) 7778085

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 11.30–14.00 Uhr
17.30–22.00 Uhr
Sa. 17.30–22.00 Uhr
So. 11.30–14.00 Uhr
Mo. Ruhetag

*Italienische Lebensfreude auf dem Teller –*
*in der **Trattoria NACCARATO** wartet*
*das Beste aus der italienischen Küche auf Sie!*

*Besuchen Sie bei schönem Wetter unseren Biergarten*

! Klärgrubenkurz-
schließung !

zu günstigen Preisen

TV-Kanaluntersuchung bei
Auftragserteilung inklusive

Mertes GmbH
Kanal-, Maurer- und
Verbundsteinarbeiten

Bei Fragen melden Sie sich bitte in unserem Büro:
Tel.: 0681/374186

Unsere Bürozeiten sind täglich
von 8.00 bis 12.00 Uhr. In Notfällen
sind wir natürlich **direkt** für Sie da!

Ihr Verein in den
Kaltnaggischer
Nachrichten?

Kein Problem!
Dieses Magazin ist offen für
alle Vereine, Gruppierungen,
Initiativen, Einzelpersonen,
sowie interessierte Firmen und
Geschäfte in Herrensohr. Alle
eingehenden Berichte werden,
nach Möglichkeit, ohne jegliche
Verkürzungen veröffentlicht.
Nehmen Sie einfach
mit uns Kontakt auf:

Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897-76 59 63
E-Mail: info@oiv-herrensohr.de

# FLEISCHEREI MUNDANJOHL

... der Grillspezialist

...wünscht eine gelungene Grillsaison.
Lassen Sie sich beim Profi inspirieren und beraten.

Tel. 06894/9909559
Adr. Rischbachstraße 15
66386 St. Ingbert
web: www.fleischerei mundanjohl.com

Unsere Besonderheit:
Gefüllte Hähnchen ohne Knochen
- die wir mit 2 verschiedenen Füllungen empfehlen.
Ideal im Bratenschlauch für den Backofen.

# Friseurteam

## Christina Thielen

Schulstraße 49
66287 Fischbach
Tel.: 0 68 97 / 6 17 29
Fax: 0 68 97 / 60 16 93
http://www.ct-friseurteam.de

Zum Schlösschen

Baltes NEUFANG'S

Gaststätte „Zum Schlösschen"
Inhaber: A. Baltes
Talstraße 1
66125 Saarbrücken-Herrensohr

Telefon: (06897) 766511

mit Nebenraum für Ihre Feierlichkeiten

**Friseurstudio Mo**
Marktstrasse 8,
66125 Dudweiler/Herrensohr
Tel: 06897 / 71 54 9

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr

Nadelstudio
Schneiderei

**Claudia Hoffmann**
Damenschneiderin

Rosenstr. 50
66125 Dudweiler
Telefon: (06897) 73896
Mobil: (0176) 25127647

*Öffnungszeiten:*
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

WWW.NADELSTUDIO.DE

IPB Ingenieur- und Planungsbüro für Bauwesen

Diplom-Ingenieur **Martin Felten**
Marktstraße 14a · 66125 Saarbr.-Dudweiler
**Tel. 0 68 97 / 50 10 652 · Fax 0 68 97 50 10 656**

* Beratung
* Bauplanung
* Bauleitung
* Baubetreuung
* Baustatik
* Gutachten
* Projektsteuerung
* Sicherheitskoordination
* Gesundheitsschutzkoordination
* Schweißtechnik
* Arbeitssicherheit

## Neues von der AWO Herrensohr – hier ist das Leben zu Hause

Die AWO Herrensohr bietet unter dem Dach des Landesverbandes Saarland als Wohlfahrtsverband alle Möglichkeiten für Gruppen und interessierte Menschen aller Generationen. Gruppenaktivitäten, Gemeinschaftsvorhaben und Einzelaktionen können hier umgesetzt werden. Die AWO bietet den Rahmen und hilft gerne mit bei der Entwicklung von neuen Vorhaben und Ideen. Der Ortsverein der AWO Herrensohr freut sich über den regen Mitgliederzuwachs. Mit den einzelnen Mitgliedern wachsen auch die Möglichkeiten, denn jeder Mensch bringt neue Sichtweisen und Bedürfnisse mit, auf die wir neugierig sind und ihnen gerne in allen Lebenslagen beratend zur Seite stehen.

Alle Mitglieder haben ein Anrecht auf kostenlose Sozialberatung. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne dabei einen Termin zu vereinbaren.

Der zu Beginn des Jahres neugewählte Vorstand arbeitet offen, transparent und nachvollziehbar. Jedes Mitglied unabhängig vom Alter hat Mitspracherecht und Entscheidungen werden nur gemeinsam getroffen. Die Vorstandsmitglieder haben bestimmte Schwerpunkte übernommen für die sie eigenverantwortlich entscheiden können. In den Vorstandssitzungen wird beraten und beschlossen. Jeder, jede hat das Recht zu Vorstandssitzungen zu kommen und mitzudenken. Die Satzung und unsere Haltung drücken aus, dass alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft und ihrer Lebensumstände in einem offenen Miteinander mitwirken können.

Die neuen Vorstandsmitglieder sind: Vorsitzende: Karin Hübschen, Stellvertreter: Frank Braun und Norbert Gelfi-Rackelmann, Kassierer: Wolfgang Hübschen, Beisitzerinnen: Astrid Roth, Nicole Finkler, Teresa Cantu Reina de Obermayr und Mareike Hübschen.

Karin Hübschen gehört dem Kreisvorstand des Kreisverbandes Saarbücken-Stadt an.

Alle Vorstandsmitglieder vertreten außerdem die Angelegenheiten der AWO als Delegierte in verschiedenen Gremien und Konferenzen.

Auf dem Foto sind: außerdem zu sehen: Wolfgang Gelff, Mitglied des Landesvorstandes, Horst Moser, Mitglied des Bundesvorstandes und stellvertr. Landesvorsitzender und der Landesvorsitzende Marcel Dubois anlässlich der Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes. Frank Braun war leider nicht anwesend (wurde aber trotzdem gewählt).

Auch im neuen Jahr steht die Renovierung und Erhaltung unseres Hauses am Wald als Begegnungsstätte im Mittelpunkt.

Wie versprochen setzen wir dieses Jahr den zweiten Teilabschnitt um.

Renovierung des Flurs, Gestaltung einer Garderobe und Umgestaltung des Außengeländes zu einem familienfreundlichen Freizeitgelände.

Die erste Etappe: Umgestaltung des Eingangsbereiches und barrierefreier Zugang zum geplanten Garten- und Grillgelände wird mit Hilfe von „ Aktion Mensch“ jetzt im Mai, Juni und Juli realisiert werden können.

Danach sollen sich im Sommer und bis zum nächsten Jahr schwerpunktmäßig Aktionen zur Naturerfahrung anschließen. Unser Höhepunkt wird am 27.08.2016 unser Familienfest mit dem Themenschwerpunkt „ alles ganz natürlich“ sein, zudem wir schon jetzt alle einladen dabei zu sein.

Für alle Kids und Jugendlichen gibt's am 28.05. die „All you can eat,play and drink-Party= für alle Altersgruppen bei uns im AWO Haus. Der Tag verspricht lustige Spiele, Kinderbetreuung, Pizza und Getränke. Veranstalter ist das Landesjugendwerk der AWO Saarland. Um teilzunehmen musst Du kein Mitglied sein.

Am 12.06. wird für unsere Mitglieder ein romantisches Sommer- Frühstück angeboten. Genaueres kommt noch mit einer Einladung an Euch.

Unsere Anti-Chaos-Tage sind Helfer-Treff's und „Fitnesstraining ohne Studio“. Wie immer gibt's ein leckeres Frühstück für alle „Schaffer“. Wir treffen uns samstags ab 09.00 Uhr

z.B. am 23.04.,21.05.,25.06.,23.07.,24.09. zum „Schaffe, Sprooche unn Lache“

Und dabei brauchen wir wirklich jede helfende Hand. Und jeden mitdenkenden Kopf. Alter egal, d. h. auch Kids und Jugendliche können dabei sein: Es wird gemeinsam entschieden wie der Grillplatz aussehen soll, wie wir das Gelände gestalten und wie viel wir selbstmachen können oder nach Alternativen Ausschau halten.

Am 16.10. gibt's wieder ein „wunderbares Weißwurstfrühstück“ für Euch und am 28.12. wird unsere traditionelle Jahresabschlussparty sein.

Alle anderen Aktionen werden kurzfristig beschlossen und meistens auch über facebook in einer unserer Gruppen angekündigt.

Für Alle offen bieten wir jeden 1. Dienstag im Monat Kaffee und Kuchen an. Wir laden Euch ein beim „Familiencafe“ uns kennenzulernen und unseren Mitgliedern bieten wir Zeit für Austausch, lustige Runden und Gespräche bei leckerem Selbstgebackenem. Das Familien - Cafe ist generationenübergreifend und für alle ein Treffpunkt zu dem man sich auch gerne verabredet. Immer um 15.00 Uhr geht's los.

Karin Hübschen, Vorsitzende


**Schützenverein**

**Hubertus – Herrensohr 1908 e.V.**

Haben Sie Interesse am Schießsport?

Wollen Sie uns kennen lernen?

Dann kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Unsere Trainingszeiten:**

Sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 15.00 bis 20.00 Uhr

Für unsere Jugend stehen die Biathlonanlage, die elektrische Schießanlage, sowie unsere vereinseigenen Luftdruckwaffen zur Verfügung.

Die Jugend wird an diesen Tagen von einem ausgebildeten Jugendtrainer betreut.

## Die Grundschule Herrensohr-Jägersfreude macht mit bei der Aktion

**Saarland picobello am 11.03.16**

Zwei Schüler erzählen von ihren Eindrücken:

---

Wir sind an der Schule gestartet. Dann sind wir in den Wald gegangen. Als erstes haben wir einen Zaun gefunden. Später hat Sandro ein kaputtes Skateboard gefunden. Dann hat Lee einen Mülleimer gefunden. Wir haben auch jede Menge Glas, Papier und Pappe gefunden. Natürlich war das nicht gut. Aber Muhammed hat sogar eine Autobatterie gefunden. Die Mädchen haben auch Kopfhörer gefunden. Wir haben auch ein Backblech gefunden. Wir haben uns gedacht, vielleicht können wir Pommes machen. Wir haben auch eine kaputte Bank gefunden. Auf dem Rückweg zur Schule fanden wir auch eine Metallstange. An der Schule angekommen, war überall Müll, den andere Kinder gefunden haben. In der Pause haben wir den Schulhof gesäubert.

Jonathan Neymann und Benjamin Sausen, Klasse 3.1

---

Ich fand es schön, dass wir Müll sammeln durften.

Ich habe ein Feuerzeug gefunden, eine Nagellackflasche und Plastik. Und einer aus meiner Klasse hat eine Autobatterie gefunden. Man darf Autobatterien nicht in den Wald werfen, denn dann sterben die Bäume und ohne Bäume können wir nicht leben. Denn die Bäume geben uns den Sauerstoff. Deshalb soll man die Umwelt schützen. Mit den Mädchen aus meiner Klasse (wir sind nur 3) hab ich Kopfhörer gefunden.

Annalena Scherf, Klasse 3.1

## Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr

Am 8. Mai wurde Heiko Poersch vom Presbyterium einstimmig zum Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr gewählt. Pfarrer Poersch wird voraussichtlich zum 1. August 2016 seinen Dienst in der Gemeinde aufnehmen.

Am 2. Juli feiert der Förderverein Kreuzkirche mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr und anschließendem Zusammensein sein 10-jähriges Bestehen. Die Gemeinde lädt dazu herzlich ein.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern am 10.7., um 10.00 Uhr, in einem festlichen Gottesdienst ihre Konfirmation. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde gestaltet den Gottesdienst mit.

Am 3. 9. 2016 findet um 18.00 Uhr ein Partnerschaftsgottesdienst anlässlich eines deutsch/ruandischen Jugendaustausches in der Kreuzkirche statt. Der aus Ruanda stammende Pfarrer Valens Karangwa wird die Predigt halten. Ein Gospelchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Grillfest für alle Gottesdienstbesucher statt.

Mit einem Gottesdienst am 11. 9., um 10.00 Uhr, in der Kreuzkirche wird der Tag des Offenen Denkmals eröffnet. Es wird an diesem Tag eine Ausstellung zu den Partnerschaftsbegegnungen mit Ruanda, Ustron Polen und Buckow/märkische Schweiz zu sehen sein, denn das diesjährige Thema ist: Reformation und die eine Welt. Außerdem werden Informationen über die denkmalgeschützte Kreuzkirche gegeben. Für ein Imbiss, Kaffee und Kuchen etc. ist gesorgt.

Marie-Luise Jaske-Steinkamp, Pfarrerin und Vorsitzende des Presbyteriums

## Familie Poersch kommt mit Hund, Katze, Haus.

Salut und hallo sagen Christiane (42), Heiko (46), Finn (13), Juri(10), Antonio (3) und Familienhund Frieda (9), sowie Kater Willy (6 Jahre). Mit Sack und Pack und vielen guten Erfahrungen im Gepäck machen wir uns nach 13 Jahren Pfarr-, Kindergarten und Schulstelle in Wermelskirchen (nördlich von Köln) auf in den Süden, um hier in Saarbrücken neue Wurzeln zu schlagen.

Ab August übernehme ich die seit der Pensionierung von Pfarrer Kausch verwaiste 2. Pfarrstelle in der Ev. Kirchengemeinde Dudweiler-Herrensohr.

Da die Gemeinde das renovierungsbedürftige Pfarrhaus verkauft hat, haben wir uns selbst auf die Suche gemacht und renovieren gerade eine Doppelhaushälfte in Dudweiler. Wenn alles wie geplant klappt, werden wir Ende Juli einziehen und uns dann so langsam orientieren.

Wir sind gespannt auf viele neue Kontakte und freuen uns auf das neue Bundesland, den Saarländer an sich und das Leben in einer Grenzregion kennen zu lernen.

Aufgrund unserer eigenen Wurzeln (Hunsrück und Pfalz) und der z.A. Zeit an der Mosel sind uns Lebensart und Dialekt nicht unbekannt und wir sind guter Hoffnung, hier auch bald heimisch zu werden.

Es grüßt aus dem Bergischen

Pfarrer Heiko Poersch

## Kaltnaggischer Gardisten

Nach der überaus erfolgreichen Sitzung am 30.01.2016 wurde sich schnell auf ein neues Motto für die nächste Session geeinigt. **„KGC in Action“** trifft den Geist, des Kaltnaggischer Gardisten Corps.

Die Gäste können sich wieder auf ein tolles und bunt gemischtes Programm freuen.

Dass es regen Zuwachs in fast allen Gruppen gibt zeigt, dass sich der KGC auf dem richtigen Weg befindet. Mittlerweile kann sich der KGC über fast 30 Mitglieder der Majorettes-Gruppe freuen. Auch viele andere Gruppen haben starken Zuwachs bekommen. Am 22.05.16 fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt, mit der der Vorstand einstimmig entlastet wurde und bei den anschließenden Wahlen alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Doch auch ohne Faasenacht bewegt sich das Vereinsleben beim KGC.

Wie jedes Jahr, wurde beim Dudweiler Frühlingsfest ein Bierstand bewirtet.

Am 01.05. wurde gewandert und jeden Monat findet ein Gardistentreffen statt.

Vom 04.06. bis 05.06. findet für unsere Kinder und Jugendliche das dritte Zeltlager statt. An der Kirmes in Dudweiler ist der KGC ebenfalls mit einem Bierstand vertreten.

Am 03. und 04.September findet das inzwischen traditionelle Kaltnaggischer Garagenfest statt.

Starten wird das Garagenfest bereits am Samstag ab 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Viele Gruppen von befreundeten Vereinen werden uns besuchen, unter anderem Darth Vader mit seiner Star Wars Live-Gruppe.

Wer sich einer Gruppe des Kaltnaggischer Gardisten Corps anschließen möchte, kann sich bei Irene Thiel Gräber (0151 / 12406649) oder Werner Jungfleisch (0151 / 22815338) mit den nötigen Infos versorgen.

Bedanken möchte sich der Vorstand noch bei allen Trainern, Betreuern, Helfern und Spendern, ohne die ein erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich wäre.

Ramona Kirchen, Pressewartin KGC

M. Robiné

Bauunternehmung
Marc Robiné
Maurer- und Stahlbetonbaumeister
Dipl.-Betriebswirt

**Unser Tätigkeitsgebiet umfasst:**

- Maurer- & Betonarbeiten
- Umbauarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Gestaltung von Außenanlagen
- Gartengestaltung & Pflege
- Verbundstein- & Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten & Drainagen
- Klärgrubenkurzschließung
- Altbausanierung

M. Robiné

Malditzerbergstraße 36
66125 Saarbr.-Dudweiler
Telefon (0 68 97) 92 47 33
Mobil 01 78-7 17 91 14
marc.robine@web.de

RESTAURANT • HEIMSERVICE

AKROPOLIS
Griechische Spezialitäten

06897/76 60 32
HEIMSERVICE

Lieferzeiten täglich von 17.30 – 22.00 Uhr
Kein Mindestbestellwert + 1,00 pro Anfahrt

Wir bringen Ihnen Griechenland nach Hause!

Öffnungszeiten: Restaurant
Sa, So. und Feiertag von 11.30 bis 14.30 Uhr
Mo. bis So. von 17.30 bis 23.00 Uhr

Inh. C. Inan

66125 Dudweiler • Saarbrücker Straße 210

## Der Posaunenchor auf dem 2. Deutschen Evangelischen Posaunentag in Dresden

Unter dem Motto "Luft nach oben" fand vom 3. - 5. Juni in Dresden der 2. Deutsche Evangelische Posaunentag statt, an dem zusammen mit etwa 20.000 Blechbläsern aus ganz Deutschland und dem Ausland auch der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr teilnahm.

Nachdem die meisten von uns schon vor 8 Jahren am 1. Posaunentag in Leipzig teilgenommen und dieses grandiose Ereignis genossen hatten, wollten wir auch beim 2. Mal dabei sein.

Die "Kulisse" dazu war einzigartig - die Stadt Dresden mit den Spielorten Altmarkt und Neumarkt (direkt an der Frauenkirche), Elbufer und Fußball-Stadion.

Neben dem gemeinsamen Auftakt in der Innenstadt und dem Abschlussgottesdienst im Stadion gab es die abendliche Serenade am Elbufer mit zwei riesigen Chören auf dem Königsufer mit Blick auf die hell erleuchtete Barockstadt August des Starken sowie dem Jugendchor aus ca. 400 ambitionierten Nachwuchsbläsern auf den Brühlschen Terrassen. Den stilvollen Abschluss bildete nach Händels Festmusik ein phantastisches Feuerwerk. Neben den Großveranstaltungen fanden von früh bis spät auf allen großen und kleinen Plätzen und in Kirchen Konzerte mit kleineren professionellen und semiprofessionellen Ensembles statt, darunter German Brass, Opus 4 und die Brasssportgruppe; alle Posaunenwerke in Deutschland stellten ihre Auswahlchöre vor. Dresden war praktisch von Freitag bis Sonntag in eine goldene Klangwolke getaucht.

Kein Wunder, dass es hinterher hieß: "Hoffentlich dauert es nicht wieder 8 Jahre bis zum nächsten deutschlandweiten Posaunentag". Gottseidank nicht, denn im Mai 2017 soll ein ähnliches Posaunenchortreffen zum Reformationsjubiläum in der Lutherstadt Wittenberg stattfinden.

Dirk Luckhardt

**KALTNAGGISCHER NACHRICHTEN**

WEIHNACHSTMARKTAUSGABE 2016
REDAKTIONSSCHLUSS
**07. November 2016**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**
**Weihnachtsmarkt 2016**


**Günter Bach**
Bau- und Möbelschreinerei GmbH
Meisterbetrieb
Der Schreiner
Mitglied der Innung

- Laden- u. Büroeinrichtungen
- Fenster u. Türen
- Möbel aller Art
- Parkett- und Fußbodenbau
- Glas und Glasreparturen
- Einbruchschutz v. Schreiner

Gut eingerichtet durch unser Team

Bahnhofstr. 11 · Dudweiler
Tel.: 0 68 97 / 76 13 45
www.schreinerei-bach.de



## Impressum
## Kaltnaggischer Nachrichten

Herausgeber:
Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897 / 76 59 63

Chefredakteurin: Karin Lackas (v.i.S.d.P.)
Redaktionsanschrift:
Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstraße 7
66125 Herrensohr
Email: info@oiv-herrensohr.de
Redaktion: Bärbel Herrlinger
Satz und Layout: Wolfgang Backes,
Dr. Markus Ehses
Werbung: Karin Lackas
Druck: Druckcenter Pirrot GmbH
Auflage: 1.500 Exemplare
Verteilungsgebiet:
Herrensohr und Wilhelmshöhe

Verantwortlich für den Inhalt:
Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Der Herausgeber behält sich das Recht der Kürzung oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung!



**Hubertus-Apotheke**
Die sympathische Serviceapotheke in Herrensohr

Bonuspunkte auf jeden Einkauf
(ausgenommen verordnete Präparate)
Täglicher kostenloser Lieferservice
Parkplätze direkt vor der Apotheke
Apothekerin Birgit Willems und ihr Team

Marktstraße 11 66125 Herrensohr
Telefon: 06897 72008

# Digitaldruck Pirrot GmbH

**Der Industriedienstleister für professionellen Digitaldruck**

***Hauptniederlassung Dudweiler***
Trierer Str. 7
66125 Sbr.-Dudweiler
Tel. (0 68 97) 97 53 - 0
Fax (0 68 97) 97 53 - 18
E-Mail: info@pirrot.de

***Zweigstelle Saarbrücken***
Mainzer Straße 147-149
66121 Saarbrücken
Tel. (06 81) 84 49 200 - 0
Fax (06 81) 84 49 200- 2
E-Mail: daten-sb@pirrot.de

***Flyer • Plakate • Bücher • Broschüren***
***Mailingabwicklung • Großformatdruck***
***Textilveredelung • Druckweiterverarbeitung***
***Etiketten • Bindearbeiten • und vieles mehr...***

**Weitere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen erhalten Sie im Web unter folgenden Adressen:**

**http://www.pirrot.de**

**http://digitaldruck.saarland**

**http://mailingdruckerei.saarland**

**http://www.digitaldruckXXL.de**

**http://www.shirtshop-saar.de**

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

# Wir wissen Ihr verdientes Geld zu schätzen.

www.fbo.de

Individuelle Beratung steht für uns an oberster Stelle. Wir wissen jedes Anliegen zu schätzen – unabhängig, ob groß oder klein. Das bedeutet für uns gelebte Nähe am Kunden.

Weitere Infos im Internet oder unter 06897 / 956-0.

Vereinigte Volksbank eG

...meine VVB

meine-vvb.de

fb.com/meinevvb